STADT BIELEFELD
- Bezirksvertretung Sennestadt -

Sitzung Nr. BVSst/036/2024

Niederschrift
über die Sitzung der Bezirksvertretung Sennestadt
am 02.05.2024

Tagungsort:	"Bürgertreff" des Sennestadthauses
Beginn:	18:00 Uhr
Ende:	20:05 Uhr

Anwesend:

Vorsitz

Herr Nockemann	Bezirksbürgermeister

CDU
Herr Arning
Frau Dehmel
Frau Orlowski
Herr Sprungmann

SPD
Frau Biermann
Frau Brodehl
Herr Masmeier

Bündnis 90/Die Grünen
Herr Dr. Schumacher
Herr Zahn

FDP
Herr Detlefsen

Die Linke
Frau Formanski

AfD
Herr Ameling

Verwaltung

Frau Meyer zu Bentrup	Umweltamt
Herr Kühn	Amt für Verkehr
Frau Ceylan-Aliyev	Bauamt
Frau Oester-Barkey	Bezirksamt Sennestadt

Schriftführung

Herr Brinkmann	Bezirksamt Sennestadt

Nicht anwesend:

CDU
Herr Moltzahn

SPD
Herr Fleth

Vor Eintritt in die Tagesordnung

Herr Nockemann begrüßt die Anwesenden und Mitglieder der Bezirksvertretung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Bezirksvertretung beschlussfähig ist. Wünsche zur Änderung der Tagesordnung wurden nicht geäußert. Bevor Herr Nockemann die Sitzung eröffnet, bittet er die Anwesenden um eine Schweigeminute für Herrn Klaus Meyer.

Zu Punkt 1 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner des Stadtbezirks Sennestadt

Eine Einwohnerin möchte wissen, was mit dem Bauzaun am Sennestadtpavillon passiere und ob dieser bleiben solle. Herr Nockemann antwortet, dass diese Fläche der Sennestadt GmbH gehöre und sie bitte dort nachfragen möchte.

Eine Einwohnerin möchte wissen was aus der Anregung gemäß §24 der GO NRW Rad-/Fußwegfurt Vennhofallee/Paderborner Str. geworden sei, sie könne bestätigen, dass die beschriebene Stelle gefährlich sei. Herr Nockemann antwortet, dass die Eingabe in der nächsten Sitzung des Anregungs- und Beschwerdeausschuss beraten und dann durch die Verwaltung bearbeitet werde.

Zusätzlich möchte die Anwohnerin wissen, was zu den Themen Lärm Dreck und Müll die schon öfter vorgetragen wurden unternommen werde. Herr Nockemann weist daraufhin, dass vermehrt Kontrollen durchgeführt werden und dass das Thema in der noch zu terminierenden Stadtteilkonferenz behandelt werde.

-.-.-

Zu Punkt 2 Antworten zu Fragen der Einwohnerinnen und Einwohner des Stadtbezirks Sennestadt

Frau Oester-Barkey verliest die im Ratsinformationssystem hinterlegten Antworten des Polizeipräsidiums Bielefeld zu den Bürgerfragen aus der Sitzung vom 29.02.2024.

-.-.-

Zu Punkt 3 Mitteilungen

-.-.-

Zu Punkt 3.1 Verlesung von Antworten zu Anfragen

Frau Oester-Barkey teilt mit, dass Antworten der Verwaltung die mindestens 24h vor der Sitzung in das Gremieninformationsportal hochgeladen wurden nicht mehr verlesen werden.

Darauf beginnt eine Diskussion im Plenum und es wird festgestellt, dass dieses Vorgehen zwar für die Verwaltung gelte, die Politik die Antworten jedoch vorlesen könne.

-.-.-

Zu Punkt 3.2 Mitteilung Nachfrage 7537/2020-2025

Frau Oester-Barkey weist auf die Antwort der Verwaltung zur Nachfrage zur Drucksachennummer 7537/2020-2025 hin. Diese sei im Ratsinformationssystem abrufbar.

-.-.-

Zu Punkt 4 Bericht des Bezirksbürgermeisters

Herr Nockemann hat aus anderen Gremien nichts zu berichten.

-.-.-

Zu Punkt 5 Berichte aus den Gremien

Berichte aus anderen Gremien lagen nicht vor.

-.-.-

Zu Punkt 6 Anfragen

-.-.-

Zu Punkt 6.1 Einrichtung von Schulstraßen

Beratungsgrundlage:
Drucksachennummer: 7939/2020-2025

Herr Nockemann verliest die Frage und bittet um Kenntnisnahme. Frau Oester-Barkey verweist auf das Dokument im Ratsinformationssystem. Nach kurzer Diskussion im Plenum erklärt Herr Nockemann sich bereit in Zukunft die Frage und die jeweilige Antwort der Verwaltung zu verlesen.

Die Bezirksvertretung schlägt der Verwaltung vor mit dem Verkehrsversuch in Sennestadt zu beginnen.

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

-.-.-

Zu Punkt 6.2 Außerschulische Nutzung von Schulaußenanlagen

Beratungsgrundlage:
Drucksachennummer: 7941/2020-2025

Herr Nockemann verliest die Frage und bittet um Kenntnisnahme. Frau Oester-Barkey verliest die im Ratsinformationssystem hinterlegte Antwort der Verwaltung.

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

-.-.-

Zu Punkt 6.3 Fußweg-Beleuchtung „Am Brakenbrink“ & „Am Menkebach“

Beratungsgrundlage:
Drucksachennummer: 7942/2020-2025

Eine Antwort der Verwaltung liegt noch nicht vor.

-.-.-

Zu Punkt 6.4 Sperrmüllabholung in Sennestadt

Beratungsgrundlage:
Drucksachennummer: 7952/2020-2025

Herr Nockemann verliest die Frage und Antwort der Verwaltung. Danach bittet er um Kenntnisnahme und eventuelle Rückmeldungen.

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

-.-.-

Zu Punkt 7 Anträge

-.-.-

Zu Punkt 7.1 Vorstellung des ersten Nachhaltigkeitsberichts der Stadt Bielefeld

Beratungsgrundlage:
Drucksachennummer: 7948/2020-2025

Ohne weitere Aussprache ergeht nachfolgender

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Sennestadt beschließt, dass in der nächsten Sitzung ein*e Vertreter*in der Stadt Bielefeld den ersten Nachhaltigkeitsbericht vorstellt.
Insbesondere sollte hier die Entwicklung der Indikatoren für den Stadtbezirk Sennestadt aufbereitet werden.

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 7.2 Bericht WEGE zu Leerstand

Beratungsgrundlage:
Drucksachennummer: 7950/2020-2025

Herr Nockemann verliest den Antrag und bittet um weitere Stellungnahmen. Nach kurzer Aussprache entscheidet das Plenum, das Stadtteilmanagement mit in den Beschluss aufzunehmen.

Im Anschluss ergeht folgender

Beschluss:

Die BZV beschließt, dass die BZV einen ausführlichen Bericht durch die WEGE und das Stadtteilmanagement zum aktuellen Leerstand von Gewerbe & Industriegebäuden/ - Flächen im Stadtbezirk Sennestadt erhält.

Der Bericht soll auch die daraus geplanten/resultierenden Maßnahmen hinsichtlich Weiterentwicklung und Nutzung diese Flächen enthalten. Sowie Informationen zu den aktuellen Nachfragen/Bedarfen von Unternehmen.

- abweichend vom Beschlussvorschlag einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 7.3 Beschäftigung von Quartiershelfern

Beratungsgrundlage:
Drucksachennummer: 7951/2020-2025

Herr Nockemann verliest den Antrag und übergibt dem Antragsstellenden das Wort. Ohne weitere Aussprache ergeht folgender

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, eine Möglichkeit des Ausbaus bzw. der Wiederaufnahme eines Programmes zur Beschäftigung von Quartiershelfern im Stadtbezirk Sennestadt zu erarbeiten und zeitnah umzusetzen.

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 7.4 Erstellung Sperrmüllkonzept

Beratungsgrundlage:
Drucksachennummer: 7953/2020-2025

Herr Nockemann verliest den Antrag und übergibt dem Antragsstellenden das Wort. Herr Detlefsen möchte dem Antrag zufügen, dass auch zu viel abgestellter Müll eingesammelt wird. Es sei nicht nachvollziehbar, dass eine Abholung scheitere, nur weil zu viel Sperrmüll abgestellt sei. Schließlich seien sowohl das Fahrzeug und die Mitarbeiter vor Ort und würden dann unverrichteter Dinge wieder wegfahren. Herr Zahn weist darauf hin, dass die Kosten trotzdem bezahlt werden müssten und letztlich der Sperrmüll irgendwann abgeholt werden müsse. Eventuell würde ein Pauschalpreis Sinn machen. Herr Nockemann bedankt sich für die Beiträge und weist daraufhin, dass das Problem stadtweit auftauche und fragt ob jemand die Erweiterung ablehne.

Ohne weitere Aussprache ergeht nachfolgender

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, ein Konzept zu erarbeiten und umzusetzen, um den im Antrag geschilderten Sachverhalt abzuhelfen.

Berücksichtigung sollte dabei der Tatbestand der Nachhaltigkeit finden, wie z.B. unterschiedliche Materialien bereits vor Ort zu trennen und dadurch der weiteren Nutzung zuzuführen.

Außerdem möge die Verwaltung prüfen ob es möglich ist angemeldeten Sperrmüll, selbst wenn dieser die Gesamtmenge von vier Kubikmeter übersteigt, mitzunehmen.

- abweichend vom Beschlussvorschlag einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 8 Benennung von Bebauungsplänen

Beratungsgrundlage:
Drucksachennummer: 7717/2020-2025

Über die Vorlage hinaus bestand kein Beratungsbedarf.

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

-.-.-

Zu Punkt 9 Entwurf Vierter Lärmaktionsplan

Beratungsgrundlage:
Drucksachennummer: 7831/2020-2025

Herr Nockemann begrüßt Frau Meyer zu Bentrup vom Umweltamt und Herr Kühn vom Amt für Verkehr und übergibt ihnen das Wort. Frau Meyer zu Bentrup und Herr Kühn stellen die Vorlage mit Hilfe einer Präsentation kurz vor. Herr Nockemann bedankt sich und bittet die Bezirksvertretung um Rückmeldung. Zuvor möchte er jedoch wissen was die Bezirksvertretung unternehmen müsse, um im nächsten Lärmaktionsplan berücksichtigt werden zu können.

Herr Kühn antwortet, dass das Konzept durch den Rat beschlossen worden sei. Es komme auf die Auslösestellen des Lärmes an, ob diese gemeldet würden und ob diese bei Messungen auch Auslösungsschwellen auslösen. Dazu kommt noch, dass der Lärm durch Straßen mit Kommunalplanungshoheit ausgelöst werden. Lärm von der Autobahn zähle hier nicht zu, da diese nicht in der Zuständigkeit der Stadt liegen.

Herr Sprungmann verfolge das Thema schon länger und es wurde schon öfter besprochen, jedoch komme der meiste Lärm von Bundes- und Landstraßen. Frau Biermann möchte wissen was die Kommune unternehmen könne, um den Bund zum handeln zu bringen.
Herr Kühn weist daraufhin, dass eine Baumaßnahme in den Jahren 2027 bis 2032 geplant sei und auf ca. elf Kilometern Länge Flüsterasphalt Im Rahmen einer Lärmsanierung durch Straßen NRW auf der Autobahn aufgebracht werden solle. Außerdem haben Bürger die Möglichkeit einen Antrag nach § 45 StVO zur Untersuchung der Lärmbelästigung zu stellen.

Ferner gäbe es ein Förderprogramm für Lärmschutzfenster, das betroffene Anwohner nutzen können.

Herr Nockemann bedankt sich bei den Berichterstattern und leitet zum nächsten Tagesordnungspunkt über.

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

-.-.-

Zu Punkt 10 **<u>„Stadtteilzentren als lernende Räume“ – Analyse und Bewertung der 20 Stadtteilzentren</u>**

<u>Beratungsgrundlage:</u>
Drucksachennummer: 7832/2020-2025

Herr Nockemann begrüßt Frau Ceylan-Aliyev und übergibt ihr das Wort. Frau Ceylan-Aliyev begrüßt die Anwesenden und gibt aus der Informationsvorlage anhand einer PowerPoint Präsentation einen Überblick über die Ergebnisse, die Sennestadt betreffen. Herr Nockemann bedankt sich für den Bericht und bittet die Bezirksvertretung um eventuelle Rückmeldung.

Frau Biermann bedankt sich für den Vortrag und möchte wissen ob es eine weitere Umfrage oder Weiterentwicklung zu dem Thema geben werde. Frau Ceylan-Aliyev antwortet, dass sich 16 Stadtteilzentren qualifiziert hätten und aufgrund fehlender Bundesmittel keine weiteren Umfragen oder Untersuchungen momentan geplant seien.

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

-.-.-

Zu Punkt 11 **<u>Hans-Christian-Andersen-Schule - Bildung eines Teilstandorts gem. § 83 Abs. 6 Schulgesetz im Schulgebäude Elbeallee 130a</u>**

<u>Beratungsgrundlage:</u>
Drucksachennummer: 7926/2020-2025

Herr Nockemann eröffnet den Tagesordnungspunkt und bittet um Rückmeldungen aus der Bezirksvertretung. Frau Orlowski eröffnet die Diskussion mit dem Hinweis, dass es wohl Eltern gegeben habe, die nicht wuss-

ten wo man die Kinder hätte anmelden können. Nach einer kurzen Diskussion im Plenum bittet Herr Nockemann um Abstimmung und es ergeht nachfolgender

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Sennestadt stimmt dazu zu, dass Vorbehaltlich des Widerrufs der Genehmigung der Errichtung der Grundschule Wintersheide vom 25.07.2023 durch die Bezirksregierung Detmold für die Hans-Christian-Andersen-Schule ab dem Schuljahr 2024/25 ein Teilstandort gem. § 83 Abs. 6 Schulgesetz NRW im Schulgebäude Elbeallee 130 a gebildet wird.

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 12 Beschlüsse aus vorangegangenen Sitzungen - Bericht der Verwaltung zum Sachstand

-.-.-

Zu Punkt 12.1 7786/2020-2025 Parkverbot Industriestraße und Henleinstraße

Beratungsgrundlage:
Drucksachennummer:

Über die Mitteilung hinaus bestand kein Beratungsbedarf.

Herr Nockemann stellt die Nichtöffentlichkeit der Sitzung her.

-.-.-

Nockemann, Bezirksbürgermeister Brinkmann, Schriftführer